

# Open Up! MusIS

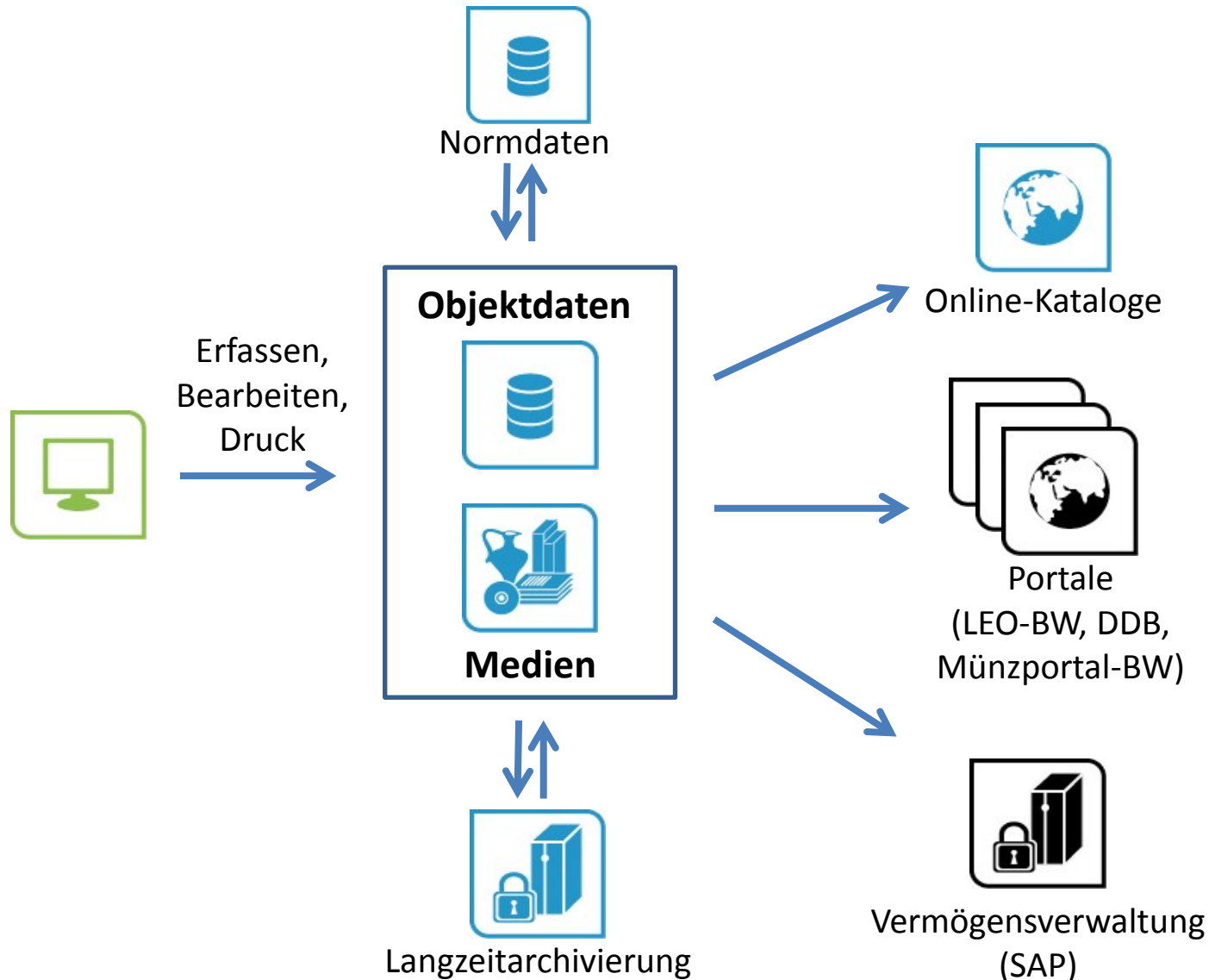
## **Open Up! Museum**

war ein Projekt der MFG Innovationsagentur Medien- und Kreativwirtschaft Baden-Württemberg von 2014 bis 2016 mit dem Ziel, Museen zur digitalen Transformation zu ermutigen.

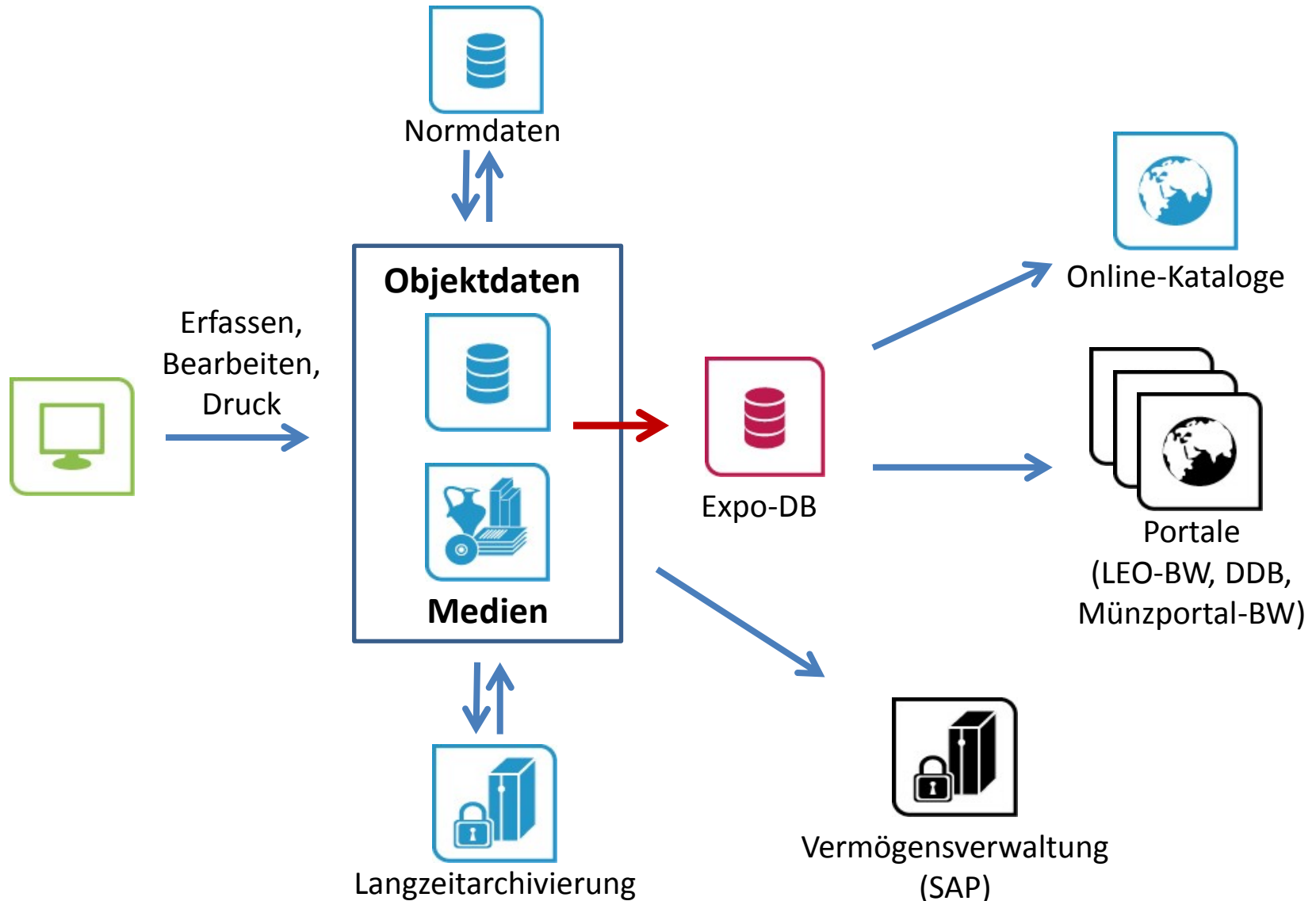
Ein wichtiger Treibstoff dafür ist die **Museumsdokumentation**

Christof Mainberger, Gotha, 20. März 2017

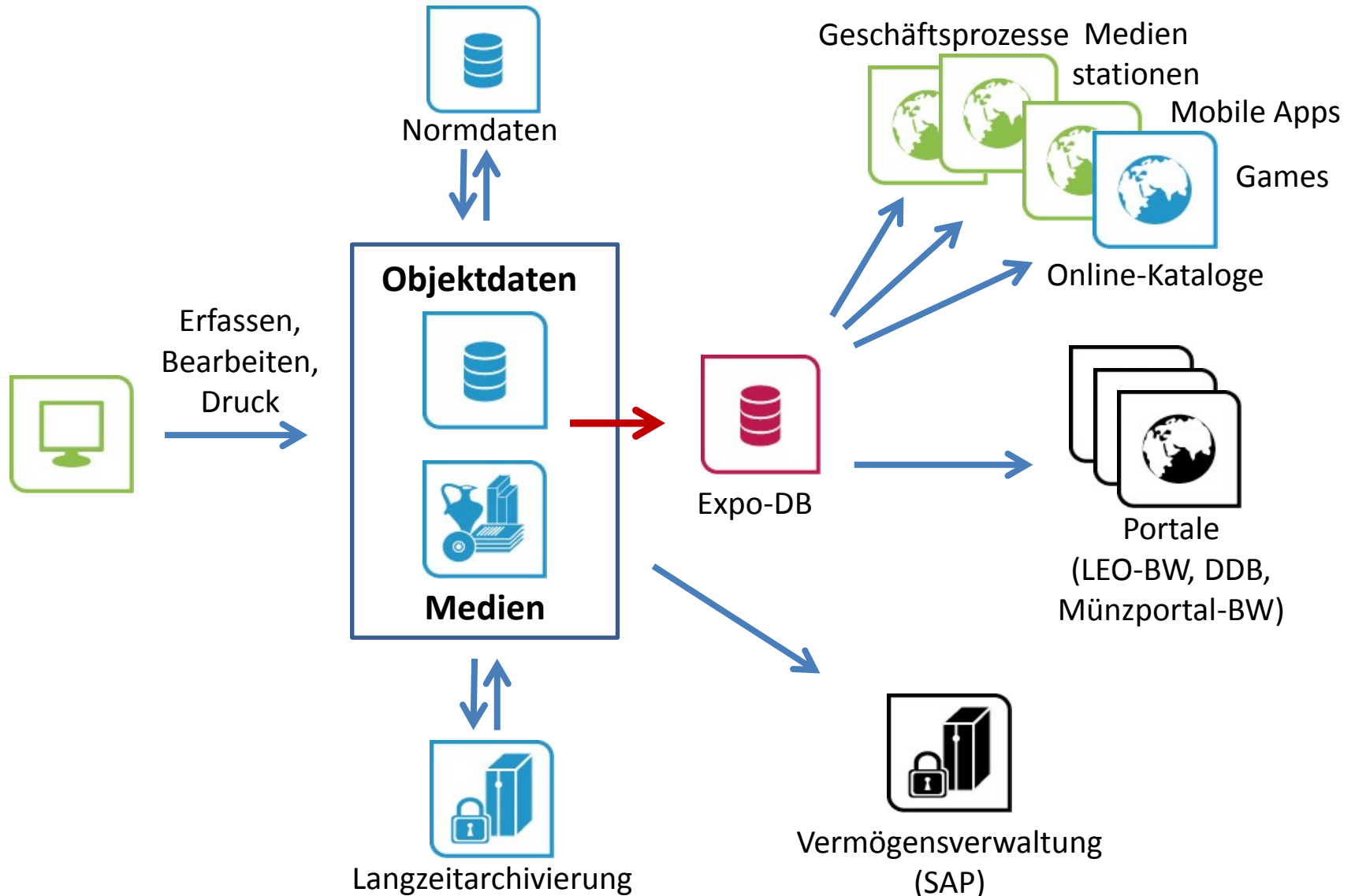
# Datenflüsse rund um Imdas Pro in MusIS



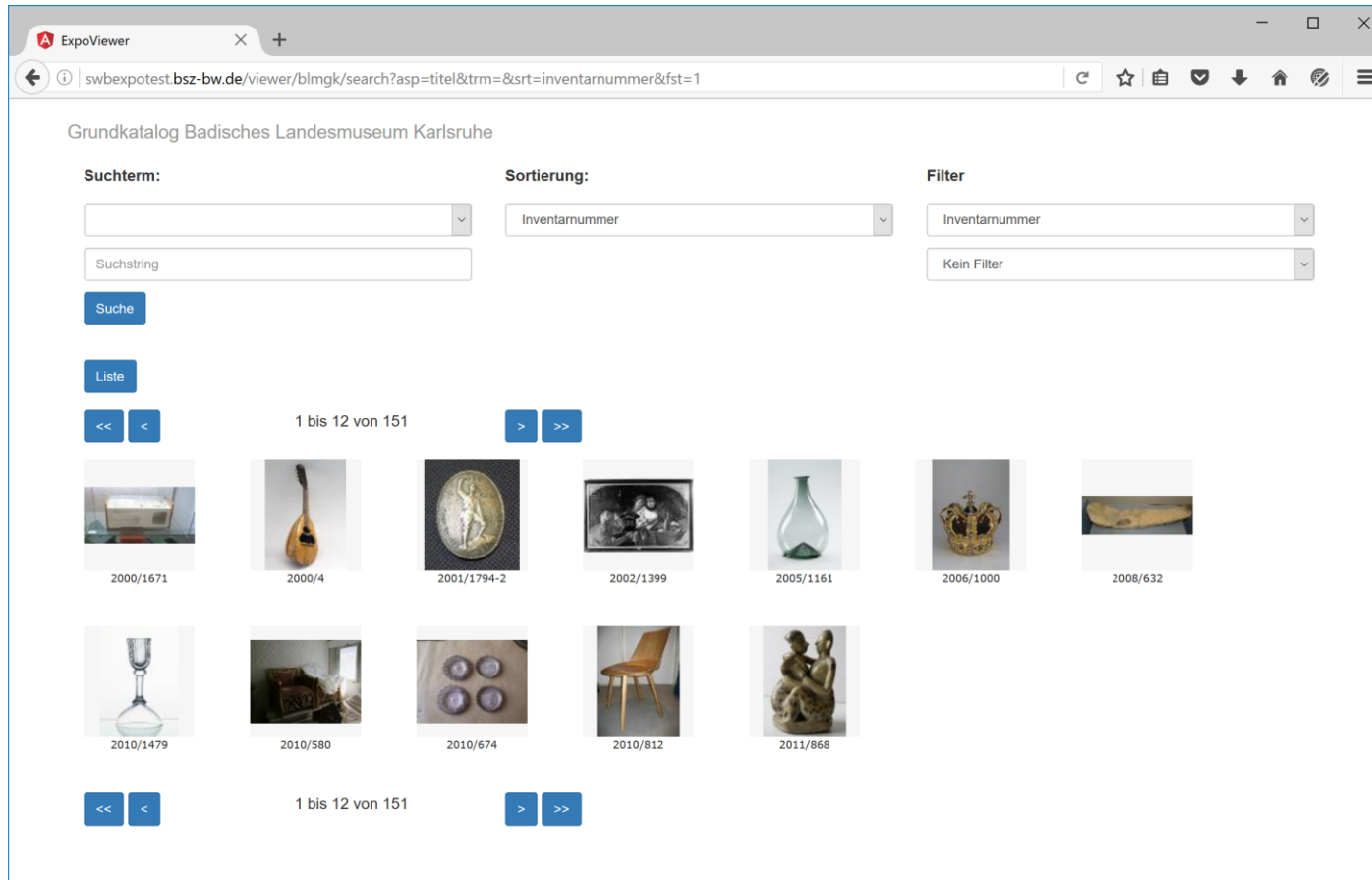
# Eine Expo-DB für nicht-sensible Daten



# Vielfältige Workflows auf Basis der Expo-DB



# Beispiel 1: Digitaler Katalog



- Digitaler Katalog zum Grundkatalog des BLM
- Bezieht Daten und Bilder aus der Expo-DB via JSON

# Ich kenne XML... Was aber ist JSON?

```
<data>
  <record id="38B072...2FAAA">
    <invnr>2005/1161</invnr>
    <titel>Flasche</titel>
    <datierung>
      <datum>15.-16. Jh</datum>
    </datierung>
    <schlagworte>
      <schlagwort>
        <term>Tischkultur</term>
        <guid>123453</guid>
      </schlagwort>
      <schlagwort>
        <term>
          Siedlungsarchäologie
        </term>
      </schlagwort>
    </schlagworte>
  </record>
</data>
```

```
{ "data": [
  { "id": "38B072...2FAAA",
    "invnr": "2005/1161",
    "titel": "Flasche",
    "datierung":
      { "datum": "15.-16. Jh." },
    "schlagworte": [
      { "term": "Tischkultur",
        "guid": "123453" },
      { "term":
        "Siedlungsarchäologie" }
    ]
  }
]
```

- JSON ist JavaScript
- JavaScript ist die Sprache der Browser

# Beispiel 2: Bildanreicherung mit SWBtrafo



The screenshot shows a web browser window with the address bar displaying 'https://swbtrafo.bsz-bw.de'. The page title is 'SWBtrafo - Datenverarbeitung im Web' and the main heading is 'Startseite'. A blue gear icon is visible on the left. The text on the page describes the data processing capabilities of SWBtrafo, including the use of pipelines, file uploads, and data retrieval from external sources like Expo-DB.

**SWBtrafo - Datenverarbeitung im Web**

**Startseite**

SWBtrafo ermöglicht Datenverarbeitungen über eine Online-Schnittstelle für unterschiedliche Zielanwendungen.

Jede Datenverarbeitung wird durch eine sogenannte Pipeline vorgenommen, die zunächst ausgewählt wird. Für jeden Nutzer, der sich über ein LogIn identifiziert, steht dabei eine Auswahl an für seinen Bedarf angepassten Pipelines zur Verfügung

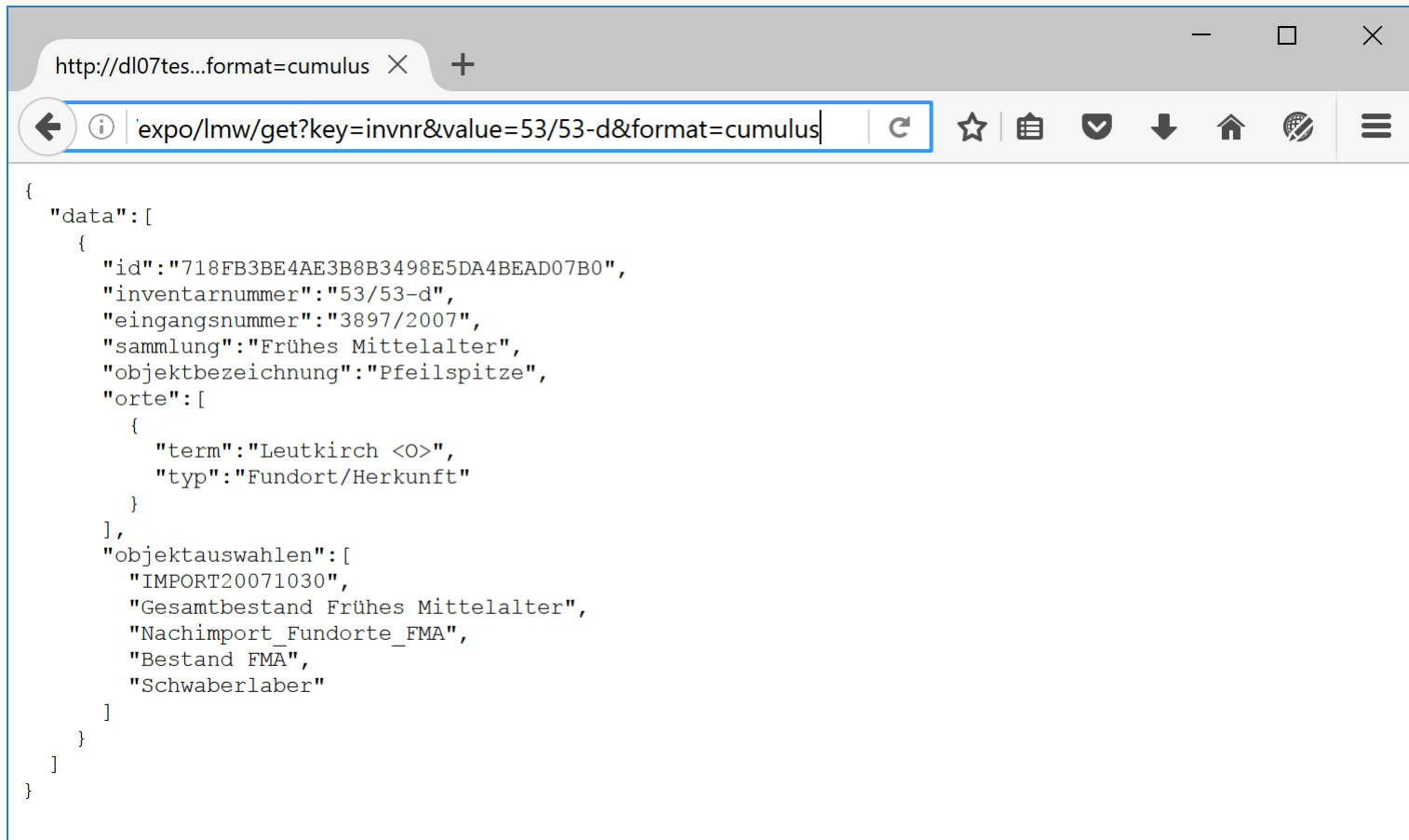
Die Daten zur Verarbeitung werden gewöhnlich über ein File-Upload als XML-Datei hochgeladen. Es sind - je nach Pipeline - aber auch andere Formate möglich oder auf dem Server hinterlegte Dateien. Zusätzlich können weitere Konfigurationsparameter über ein Webformular abgefragt werden.

Die verarbeiteten Daten werden je nach Pipeline z.B. als XML oder CSV-Download angeboten. Es gibt allerdings auch Pipelines, die Solr-Indexe aktualisieren oder andere server-seitige Prozesse durchführen. Jedenfalls werden auf einer Ergebnisseite z.B. die Anzahl der verarbeiteten Datensätze oder andere Resultate ausgegeben

[Zum Login und zur Pipelineauswahl](#)

- Aufbereitung von Importdateien zur Bildverknüpfung in imdas pro
- Bezieht Daten aus der Expo-DB und gleicht Inventarnummern ab

# Beispiel 3: Datenlieferung an Cumulus



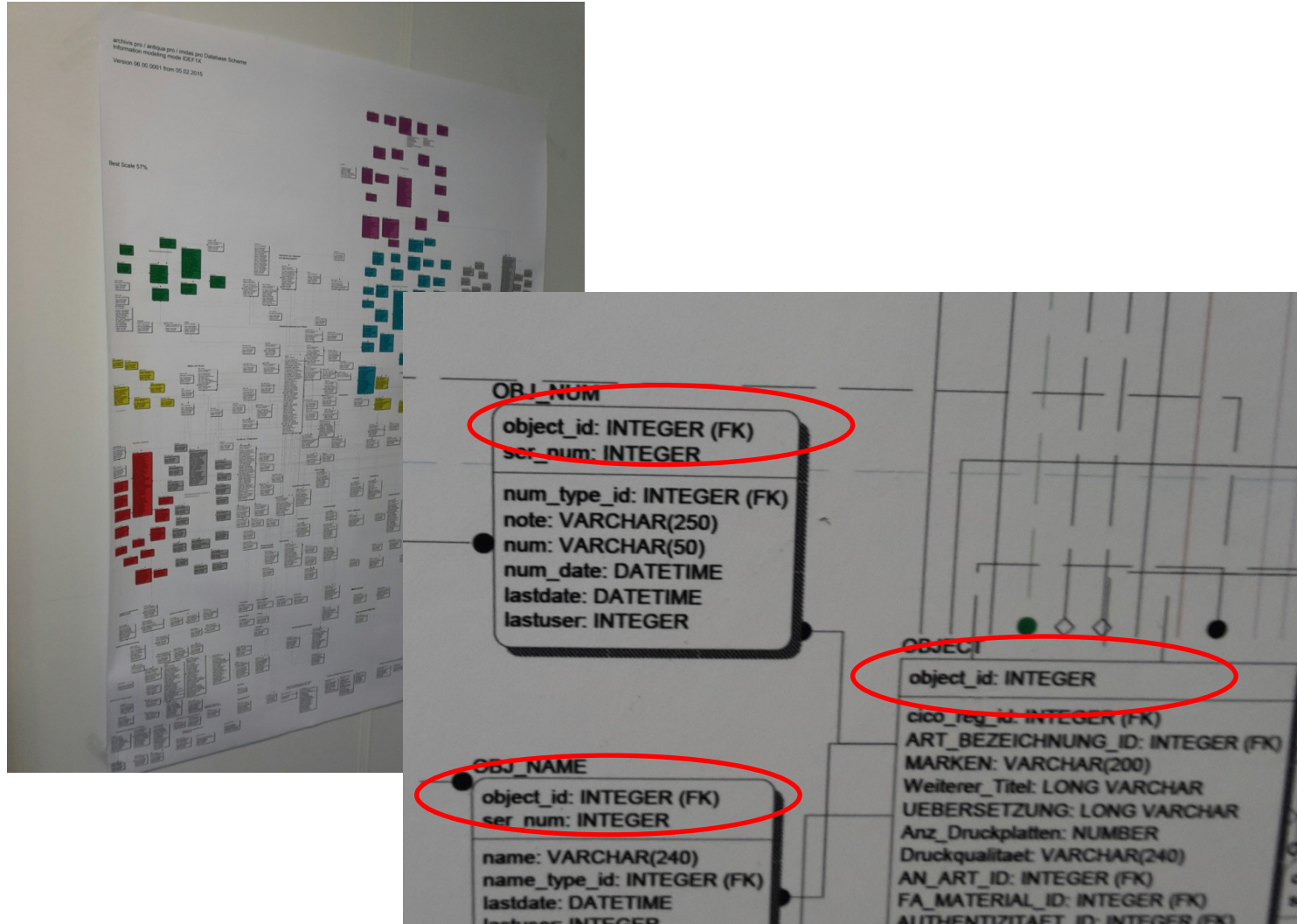
```
{
  "data": [
    {
      "id": "718FB3BE4AE3B8B3498E5DA4BEAD07B0",
      "inventarnummer": "53/53-d",
      "eingangsnummer": "3897/2007",
      "sammlung": "Frühes Mittelalter",
      "objektbezeichnung": "Pfeilspitze",
      "orte": [
        {
          "term": "Leutkirch <O>",
          "typ": "Fundort/Herkunft"
        }
      ],
      "objektauswahlen": [
        "IMPORT20071030",
        "Gesamtbestand Frühes Mittelalter",
        "Nachimport_Fundorte_FMA",
        "Bestand FMA",
        "Schwaberlaber"
      ]
    }
  ]
}
```

- Aufbereitung von Importdateien zur Bildverknüpfung in imdas pro
- Bezieht Daten aus der Expo-DB und gleicht Inventarnummern ab





# Importe in die imdas-pro-DB sind komplex



# Weiteres Vorgehen

- Datentransfer aus imdas pro automatisieren
- Von Test- auf Produktionsdatenbanken überführen
- Schnittstellen testen und optimieren

... und ein Konzept für das Einspielen von Daten nach imdas pro.

## Herzlichen Dank